

information

der katholischen Kirchengemeinde
St. Peter und Paul Gerlingen

64. Jahrgang/Nr. 1
Februar/März 2017

Wo alle loben, habt Bedenken;
wo alle spotten, spottet nicht;
wo alle geizen, wagt zu schenken;
wo alles dunkel ist, macht Licht.

Lothar Zenetti



Foto: KNA-Bild

Liebe Gemeinde,

die katholische Tradition bringt mit dem Namen „Mariä Lichtmess“ viel plastischer zum Ausdruck, was Christen am 2. Februar feiern als die offizielle Bezeichnung „Darstellung des Herrn“. Dieser Name ist doch etwas sperrig, und dass damit gemeint ist, dass Jesus als der Erstgeborene 40 Tage nach seiner Geburt Gott im Tempel geweiht („dargestellt“) wird, bedarf einer längeren Erklärung. Bezeichnenderweise spielt diese jüdische Gesetzesvorschrift beim Evangelisten Lukas, der als Einziger der Evangelisten von dieser Begebenheit berichtet, auch nur eine untergeordnete Rolle, er erwähnt es lediglich in einem Vers. Im Mittelpunkt von Lukas 2,21-40 steht die Begegnung mit Simeon und Hanna; und in den Worten des Simeon kommt auch zum Ausdruck, was mir dieses Fest bedeutet: „Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast; ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ Es wird noch einmal hell in dunkler Jahreszeit. Das Licht der Weihnacht war kein Spotlight, kein kurzes Aufflackern, sondern dieses Licht nimmt zu, wächst weiter. „Ein Licht, das die Heiden erleuchtet“ – es überschreitet die Grenzen von Religion und Nation und leuchtet bis in unsere Zeit.

Am 2. Februar feiern wir dieses Licht, passenderweise kann die Frühmesse an diesem Tag meistens wieder bei Tageslicht gefeiert werden. Und das Abendessen kann auch im Hellen eingenommen werden, wie der Volksmund weiß: „Lichtmess, bei Tag ess“. An uns liegt es, dieses Licht zu feiern, zu bewahren und weiterzugeben. Als Gemeinschaft der Christen, die erleuchtet sind; als Kirche, die denen Licht ist, die im Dunkeln leben.



Der heilige Blasius, der heute vor allem durch den auf ihn zurückgehenden Blasiussegen bekannt ist, wurde in der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts in Sebaste (heute Sivas in der Türkei) geboren. Er war Arzt von Beruf und wurde zum Bischof seiner Heimatstadt. Da er treu zum Glauben stand, erlitt er wahrscheinlich 316 den Märtyrertod. Sein Gedenktag ist der 3. Februar. Bei uns wird am Mittwoch, dem 1. Februar, in St. Peter und Paul um 19.00 Uhr der Blasiussegen gegen Halskrankheiten und alles Böse gespendet, der auf die Überlieferung zurückgeht, dass Blasius im Gefängnis einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrt hat.

Vorabendmesse

zu Mariä Lichtmess

mit Erteilung des Blasiussegens am

Mittwoch, 1. Februar um 19.00 Uhr

in St. Peter und Paul

Gottesdienste in den Kirchen St. Peter und Paul und St. Andreas

Mittwoch, 1. Februar 2017

Keine hl. Messe am Vormittag in St. Peter und Paul!

15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus
19.00 Vorabendmesse zu Mariä Lichtmess in St. Peter u. Paul
Kerzenweihe, Lichterprozession, Erteilung des Blasiussegens

Donnerstag, 2. Februar 2017

– Mariä Lichtmess –

10.00 Klinik Schillerhöhe:
Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess

Freitag, 3. Februar 2017

Herz-Jesu-Freitag

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Peter und Maria Rein

Samstag, 4. Februar 2017

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 5. Februar 2017

5. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mt 5,13-16

Auf die Taten kommt es an

9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

Mittwoch, 8. Februar 2017

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul mit dem Gebet für geistl. Berufe
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 10. Februar 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für die Verstorbenen der Familie Maier

Samstag, 11. Februar 2017

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 12. Februar 2017

6. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mt 5,17-37

Mit dem Herzen begreifen, was Gott will

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 15. Februar 2017

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 17. Februar 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 18. Februar 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 19. Februar 2017

7. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mt 5,38-48

Liebe ohne Vorbehalt: Geben und vergeben

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 22. Februar 2017

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul für Michael Mayer
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 24. Februar 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 25. Februar 2017

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Andreas Stägel, für Johannes Duda

Sonntag, 26. Februar 2017

8. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mt 6,24-34

*Gott sorgt für den, der sich für
ihn entscheidet*

10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

12.00 Tauffeier in St. Peter und Paul

Mittwoch, 1. März 2017

- Aschermittwoch -

Fast- und Abstinenztag

Beginn der österlichen Bußzeit

Keine hl. Messe am Vormittag in

St. Peter und Paul!

15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

19.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
mit Erteilung des Aschenkreuzes

Freitag, 3. März 2017

Herz-Jesu-Freitag

**Das Rosenkranzgebet und die hl. Messe
um 18.00 Uhr in St. Andreas entfallen!**

19.00 Weltgebetstag der Frauen in
der ev. Petruskirche

Samstag, 4. März 2017

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
in St. Andreas

18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas,
für Familie Schlesak,
für Ferdinand Gareis u. Angehörige

Sonntag, 5. März 2017

1. Fastensonntag

Ev: Mt 4,1-11

Sündenfall oder Weg zum Leben

9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

Montag, 6. März 2017

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 8. März 2017

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
mit dem Gebet für geistl. Berufe

15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 10. März 2017

**Das Rosenkranzgebet und die hl. Messe
um 18.00 Uhr in St. Andreas entfallen!**

Samstag, 11. März 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas

18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas
für Werner Günther Dietrich

Sonntag, 12. März 2017

2. Fastensonntag

Ev: Mt 17,1-9

Gott will durch uns erfahrbar werden

– Caritas-Kollekte –

9.45 Weltgebetstag der Kinder
in der ev. Petruskirche

10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
– Musik im Gottesdienst –

12.00 Tauffeier in St. Andreas

Montag, 13. März 2017

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 15. März 2017

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 17. März 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas

18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 18. März 2017

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
in St. Andreas

18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 19. März 2017

3. Fastensonntag

Ev: Joh 4,5-42

Die Liebe Gottes – Quelle ewigen Lebens

9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

10.30 Kindergottesdienst ‚Extra‘

Montag, 20. März 2017

- Hl. Josef -

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 22. März 2017

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau

Freitag, 24. März 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 25. März 2017

- Verkündigung des Herrn -

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 26. März 2017

4. Fastensonntag - Laetare

Ev: Joh 9,1-41

Laetare – Von Gott erleuchtet

10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
parallel Kindergottesdienst

Montag, 27. März 2017

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 29. März 2017

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau

Freitag, 31. März 2017

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas



Kinder- und Familiengottesdienste

Sonntag, 12. Februar 2017

10.30 Familiengottesdienst

Sonntag, 19. Februar 2017

10.30 Kindergottesdienst parallel

Sonntag, 12. März 2017

9.45 Weltgebetstag der Kinder in der
ev. Petruskirche

Sonntag, 19. März 2017

10.30 Kindergottesdienst ‚Extra‘

Sonntag, 26. März 2017

10.30 Kindergottesdienst parallel

Treffen und Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Februar 2017

16.00 KF – Besuch der Krippenausstellung
im Stadtmuseum

Mittwoch, 8. Februar 2017

18.00 Kath. Frauengruppe:
Kappenabend im GZ St. Andreas

Donnerstag, 9. Februar 2017

10.00 KF – Besichtigung Orchideenschau
bei der Gärtnerei Kriesten

Sonntag, 12. Februar 2017

18.00 Orgelkino in St. Peter und Paul
mit Johannes Mayr

Dienstag, 14. Februar 2017

20.00 Vorbereitungstreffen der EK-Gruppen-
mütter im Saal unter der Kirche

Donnerstag, 16. Februar 2017

19.00 KF – ‚Wandern und Bergsteigen
in den Anden‘ / Reisebericht

Dienstag, 21. Februar 2017

14.30 Gemeindenachmittag:
Fasching im GZ St. Andreas

Donnerstag, 23. Februar 2017

19.00 KF – Lustiger Kappenabend

Freitag, 24. Februar 2017

18.45 Besuchsdienst ‚Geburtstage‘
im GZ St. Andreas

Donnerstag, 2. März 2017

19.00 KF – Traditionelles Herings-Essen

Dienstag, 7. März 2017

20.00 2. Elternabend zur EK 2017
im Saal unter der Kirche

Donnerstag, 9. März 2017

19.30 KF – Besichtigung des
Polizeimuseums

Dienstag, 14. März 2017

14.30 Gemeindenachmittag
im GZ St. Andreas

Donnerstag, 16. März 2017

19.00 KF – „Da-Bach-na-Fahrt“
Bericht über Fasnet in Schramberg

Samstag, 18. März 2017

14.00 Freizeitclub für Behinderte und
Nichtbehinderte im GZ St. Andreas

Donnerstag, 23. März 2017

19.00 KF – ‚Was würde Martin Luther
heute zu uns Christen sagen?‘
mit Pfarrer Dr. Weeber

Samstag, 25. März 2017

Erstkommunion-Kindertag
im GZ St. Andreas

Sonntag, 26. März 2017

17.00 Passionskonzert in St. Peter u. Paul

Donnerstag, 30. März 2017

15.00 KF – Schulung durch das
Rote Kreuz

Statistik 2016

Gemeindemitglieder	4 508
Taufen	33
Erstkommunion	48
Firmung	75
Eheschließungen	14
Beerdigungen	58
Ministranten	81
Eucharistiehelfer und Lektoren	22
Austräger Information	57
Ehrenamtliche Helfer im Besuchsdienst	14
Ehrenamtliche Helfer im Breitwiesenhaus	11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 2. März 2017

Pfarrer

Dekan Alexander König, St. Maria,
Hinter dem Schloß 17
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 10

Pater Josef Moskalski
Max.-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen
Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Pfarrer Hans Peter Bischoff
Krankenhausseelsorge
Klinik Schillerhöhe, Tel. 203 71 91

Diakon Dr. Werner Gatzweiler
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen-
Hirschlanden, Tel. 95 80 13

Gemeindeassistentin in der
Seelsorgeeinheit Carina Lange
Tel. 50 10 03

Pastoralassistent in der
Seelsorgeeinheit Claudius Fischer
Tel. 966 70 58

Kirchengemeinderat
2. Vorsitzende Irene Metzger
Bergheimer Weg 8, 70839 Gerlingen,
Tel. 2 80 44
oder Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Montag und Donnerstag
von 14.30 – 17.00 Uhr und
Dienstag von 14.30 – 18.30 Uhr
Tel. 2 17 22, Fax 43 89 56

Pfarramtssekretärinnen
Frau Sauczuk und Frau Peters

Das heilige Sakrament der Taufe haben empfangen:

Wilma Lehrieder, Richthofenstraße 51
Isabella Rolijc, Wettegraben 8/1
Alessa Allegretti, Stuttgart
Lilly Skoko, Eichenweg 13
Anton Neligan, Stuttgart
Felix Trutt, Brennerstraße 104
Laura Weidle, Hans-Keil-Straße 27
Luca Knapp, Stuttgart
Jacob Fessler, Mittlere Ringstraße 83
Gabriel Gala, Schlehenweg 5
Lara und Liam Aldag, Gerteisenstraße 5



Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Ralph und Daniela Dammertz, Talstraße 26
Gregor und Anika Thiele, Karlstraße 50
Frank und Annika Rudolph, Bruhweg 19



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Dieter Maisel, Karlstraße 3, im Alter von 62 Jahren
Karl-Heinz Rometsch, Kirchstraße 36, im Alter von 55 Jahren
Johannes Wittiger, Bergheimer Weg 45, im Alter von 87 Jahren
Anton Ivanowitsch, Vesouler Straße 35, im Alter von 89 Jahren
Maria Konieczna, Bergheimer Weg 45, im Alter von 100 Jahren
Helmut Edlinger, Breitwiesenstraße 16, im Alter von 89 Jahren
Hedwig Penka, Feuerbacher Straße 129, im Alter von 88 Jahren
Maria Tafferner, Leimengruben Straße 10, im Alter von 93 Jahren
Michelangelo Malafrente, Pappelweg 21, im Alter von 81 Jahren
Klara Pillmann, Bergheimer Weg 45, im Alter von 90 Jahren
Maria Sitter, Bergheimer Weg 45, im Alter von 86 Jahren
Katharina Zisterer, Karlstraße 10, im Alter von 82 Jahren
Christel Barwitzky, Stahlerstraße 18, im Alter von 68 Jahren
Ingeborg Renner, Zedernweg 11, im Alter von 81 Jahren
Ida Neusius, Karlstraße 50, im Alter von 86 Jahren
Hubert Uhl, Leonberg, Neuköllner Str. 9, im Alter von 87 Jahren
Richard Knogl, Bergheimer Weg 45, im Alter von 90 Jahren



Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Gerlingen, Maximilian-Kolbe-Platz 2,
Telefon 2 17 22, Fax 43 89 56, E-Mail: StPeterundPaul.gerlingen@drs.de

Homepage: www.kath-kirche-gerlingen.de

Redaktionsteam: Hedwig Sonntag, Dieter Klein und Herbert Leuser

Kirchenpflege Gerlingen, Konten:

Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE12 6045 0050 0009 3513 10, BIC SOLADES1BLG

Volksbank Strohgäu eG, IBAN DE25 6006 2909 0056 0560 01, BIC GENODES1MCH

Druck: DRUCKtuell GmbH, Benzstraße 8, 70839 Gerlingen

Aus der Kirchengemeinde

Kirche am Ort. Kirche an vielen Orten. Wandel möglich machen, das sind die Schlagworte, die im vergangenen Jahr immer wieder in unserer Seelsorgeeinheit zur Diskussion standen.

Wir wissen alle, dass unsere Kirche in einer immer mehr säkularisierten Welt sich neu präsentieren muss, um die Menschen noch zu erreichen. Wir haben auch erfahren, dass unsere Kirchengemeinderäte in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinderäten der Seelsorgeeinheit darüber bereits mehrfach diskutiert haben.

Um uns, die Gottesdienstbesucher, darüber zu informieren, hat unser Kirchengemeinderat am Sonntag, dem 6. November, nach dem Gottesdienst zu einer kleinen Informationsrunde eingeladen. Es wurde zwar einiges über den Bau des neuen Gemeindezentrums berichtet, nicht aber über die möglichen bevorstehenden Veränderungen in unserer Seelsorgeeinheit.

Aber dafür hat der Kirchengemeinderat dann anschließend zu einem „Palaver“ mit Hefezopf und Getränken eingeladen.

Zu einem ökumenischen Bibelabend waren alle Frauen am Mittwoch, dem 9. November, eingeladen in den Kolpingaal unter St. Peter und Paul.

Wie in den vergangenen Jahren war die Referentin die evangelische Pfarrerin Frau Schneider-Wagner. Wer die ökumenischen Frauenbibelabende der vergangenen Jahre sich ins Gedächtnis zurückruft weiß, dass Frau Schneider-Wagner zu dem Thema

Vom Fortgehen, vom Verlorengehen, vom Heimkommen - das bekannte Gleichnis vom Vater und seinen beiden Söhnen

nicht nur Nachdenkliches zu diesem Text, sondern eine ganze Menge Unterhaltsames mit ihren Zuhörerinnen erarbeitete.

Alle, die sich die Zeit genommen haben dabei zu sein, waren begeistert.



Was werden in Gerlingen nicht alles für Laternenumzüge durchgeführt? Aber der Laternenumzug am 11. November, dem Martinstag, organisiert von unserem St. Martinskindergarten, ist nach wie vor der schönste. Hunderte von Kindern mit Eltern und Großeltern, mit all den bunten Laternen, zogen nach einer kleinen Andacht in der Kirche hinaus in einer großen Schleife über die Brennerstraße zum Marktplatz. Dort kam dann auch der heilige Martin in einem leuchtend roten Umhang. Der Bettler kauerte frierend auf dem Platz, es war ja auch wirklich kalt, und Martin teilte seinen Mantel.



Zur „Erwärmung“ gab es dann anschließend Kinderpunsch, dazu Brötchen, gespendet vom Backhäusle.

Ich weiß nicht, seit wann der letzte Sonntag im Kirchenjahr der Christkönigssonntag ist, aber Christkönig war schon in meiner Jugendzeit nach dem 2. Weltkrieg der Sonntag, der von der Jugend begeistert gefeiert wurde. Heute feiern wir an diesem Tag immer noch Christus, als den König, der am Ende der Zeiten wieder kommt, aber die Ausdrucksformen und die damals vorhandene Begeisterung haben sich doch stark geändert.

Jede Zeit hat ihre eigene Sicht, ihre Probleme und Überzeugungen zum Ausdruck zu brin-

gen. Freuen wir uns, dass wir in unserer Kirchengemeinde noch Jugendliche haben, die sich dafür engagieren, „ihren“ Christkönigs-sonntag zu feiern.

In der Vorabendmesse am Samstag, dem 19. November, in St. Andreas, zeigten die Jugendlichen, mit welchen Problemen sie es heute zu tun haben: Die zu starke Eingebundenheit in ihr soziales Umfeld, die ständige Kontrolle über die moderne Technik, das nicht neinsagen können, um nicht ausgeschlossen zu sein, die teilweise Überforderung, die zur Frustration führt, aber es wurde auch aufgezeigt, dass eine starke Bindung an Gott, den Anker im sicheren Hafen bildet. Denn Gott akzeptiert dich auch mit deinen Schwächen, so wie du eben bist.

Schade, dass nicht noch mehr Jugendliche anwesend waren, denn das Thema und die fetzige Musik hätten sicher noch mehrere Jugendliche begeistern können.

Im Abendgottesdienst zum 1. Advent in St. Andreas, durfte die jüngste Ministrantin die erste Kerze am Kranz entzünden. Pastoralreferent Jörg Maihoff vom geistlichen Zentrum Hoheneck predigte über das Thema „Gott kann Dir in kleinen unscheinbaren Dingen begegnen.“



Der Kirchenchor unter der Leitung von Hedwig Sonntag gab diesem 1. Advent einen feierlichen Rahmen.

Das neue Kirchenjahr beginnt mit der Zeit des Advents, einer Zeit der Besinnung auf Weihnachten, der Geburt des Gottessohnes.



Wir haben bei uns im deutschsprachigen Bereich viele Texte und Lieder, die das Anliegen dieser Zeit anklingen lassen, uns wieder zu besinnen, was das eigentlich Wichtige in unserem Leben ist.

Wie schon seit vielen Jahren lädt die Kirchengemeinde am 1. Sonntag im Advent alle ein, zu einem festlichen Nachmittag, dieses Mal gestaltet von unserem Kinderchor unter der Leitung von Frau Karle. Am Nachmittag des 27. November war es dann soweit. Das Ge-



meindezentrum war fast überfüllt, aber immer wieder wurden noch Tische und Stühle herbeigeschleppt, um allen späten Gästen einen Sitzplatz zu bieten.

Die Kinder mit ihren frischen Stimmen und die Texte, die dazwischen vorgetragen wurden, bei Kerzenschein und dem sich früh zu Ende neigenden Tag, brachten die Zuhörer in eine erwartungsvolle Stimmung.

Aber so ein Nachmittag ist ja auch zum Reden und Schwätzen da, mit Tischnachbarn, mit Freunden und Bekannten. Nur so kann doch Zusammengehörigkeit und Freundschaft in einer Kirchengemeinde entstehen. Und dieses Ziel hat der Adventsnachmittag wahrlich erreicht. Allen ein herzliches Vergelt's Gott, die dazu beigetragen haben.

Der Familiengottesdienst zum 2. Adventsonntag am 4. Dezember in St. Peter und Paul wurde mitgestaltet durch die Kinder des St. Martin Kindergartens.

Schon zu Beginn der Eucharistiefeier zeigten die kleinen Akteure, wie die Finsternis versuchte, das kleine Lichtlein auszulöschen, was ihr aber, trotz zu Hilfenahme des Sturms, nicht gelang. Es ging um das Licht, das nicht auszulöschen war, bei den Fürbitten und bei den Liedern: Du bist das Licht der Welt.

Die kleinen Akteure vom Kindergarten St. Martin wurden für ihren überzeugenden Einsatz mit großem Applaus und kleinen „Nikolausgaben“ belohnt. In den Applaus eingeschlossen war auch die große Anerkennung für die Leistung der Erzieherinnen.

Auch die katholische Frauengruppe lud am Abend des 7. Dezembers alle Frauen



zu ihrer traditionellen, besinnlichen Adventsfeier nach St. Andreas ein.

Der Gemeindesaal war, wie immer, festlich geschmückt. Das Motto, das über dem Abend stand, lautete: Und es wurde geboren die Liebe. Die ausgewählten Texte und Lieder ließen dabei erahnen, was dieses Motto für einen tiefen Sinn hat. Das Kind in der Krippe hat Licht und Liebe in die Welt gebracht.

Durch die Begleitung der Veeh-Harfengruppe unter der Leitung von Frau Wagner erhielten alle Melodien und Lieder einen weihnachtlichen Zauber.

Auch die Besinnung braucht einen Ausgleich. Durch Tee, Glühwein und Gebäck fanden die vorweihnachtlichen Gespräche einen gemütlichen Ausklang. Für die Idee und die Umsetzung allen Beteiligten ein großes Lob.

Die Eucharistiefeier zum 4. Adventssonntag, zelebriert von unserem Dekan, Herrn Alexander König, wurde musikalisch umrahmt von den Gesangsschülerinnen unserer Organistin Frau Cornelia Karle. Frau Karle bewies wiederum durch die Auswahl der vorgetragenen alten Marien- und Adventslieder ihr großes Wissen um das alte Liedgut. Die ausgewählten Stücke für die verschiedenen Stimmgruppierungen erfüllten unseren Kirchenraum mit den Klängen der alten, schlichten Weisen, passend zu den Texten der Liturgie an diesem 4. Adventssonntag. Sowohl Dekan König als auch alle Anwesenden waren begeistert.



Ein Höhepunkt im Rahmen des LEBENDIGEN ADVENTSKALENDERS war das Konzert am 4. Adventssonntag um 18.00 Uhr in St. Peter und Paul. Auf dem Programm standen Magnificat-Vertonungen von Bach und Vivaldi, das Weihnachtskonzert von Corelli sowie Lieder zum Mitsingen.

Die Ausführenden waren der Kammerchor Das Madrigal, Solisten, sowie Mitglieder des Gerlinger Kammerorchesters unter der Leitung von Frau Hedwig Sonntag. Die Gesangssolisten Maren Fischer, Cornelia Karle



und Stefan Warthmann boten zusammen mit den Instrumental-Solisten perfekte Präzision. Die Kirche von St. Peter und Paul war bis auf den letzten Platz besetzt, und die Zuhörer dankten mit lang anhaltendem Applaus für die hervorragende Darbietung.

In dieser Adventszeit hat Pater Josef wöchentlich einmal einen Rorate-Gottesdienst angeboten, morgens in der Frühe um 6.00 Uhr, jeweils mit anschließendem Frühstück, und einmal am Abend um 18.00 Uhr, damit auch Berufstätige und Langschläfer die mit Lichtern erfüllte Stunde mitfeiern können.

Ganz besonderer Dank gebührt den Damen, die jeweils das Frühstück vorbereitet haben, denn diese Arbeit erfordert nicht nur Frühaufsteher, sondern Vor-Früh-Aufsteherinnen. Danke. Danke.

Auch bei der überkonfessionellen Veranstaltungsreihe LEBENDIGER ADVENTSKALENDER beteiligten sich 4 Gruppen aus unserer Kirchengemeinde:

- 05.12. Kinderchor – Heaven is a wonderful place in St. Peter und Paul. Leitung C. Karle
- 08.12. Der kleine Igel und das große Geschenk, Kindergarten St. Franziskus
- 12.12. Bitte warten... mit L. Baumann, K. Baade und C. Karle, Orgel in St. Peter und Paul
- 18.12. Magnificat-Vertonungen von Bach und Vivaldi, Weihnachtskonzert von Corelli, Das Madrigal, Solisten, Streicher, Leitung H. Sonntag in St. Peter und Paul
- 19.12. Die Engel der Weihnacht, Kath. Frauengruppe in St. Andreas

Da war er nun, der langersehnte Tag, der 24. Dezember, der Tag der Geburt unseres Herrn.



Vieles ist geschehen in diesen letzten 4 Wochen, in der Welt, mit uns. Aber erinnern wir uns an einen Predigttext: Christus kann nur geboren werden, wenn er in uns geboren wird. Am frühen Abend dieses 24. Dezembers feierten unsere Kinder in St. Peter und

Paul ihre Kinderweihnacht mit dem Kinderchor und mit einem Krippenspiel. Sängerinnen und Darsteller und alle Anwesenden trugen das Geschehen begeistert mit.

Am späten Abend, um 22.00 Uhr, feierte die Gemeinde in einer festlichen Eucharistie die traditionelle Christmette mit der Verkündigung an die Hirten aus dem bekannten Weihnachts-Evangelium. Pater Josef wünschte nach dem Gottesdienst persönlich jedem ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Auch unsere Jugend feierte zur selben Stunde „ihr“ Weihnachtsfest mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in St. Andreas.

Das Hochamt zum 1. Weihnachtsfeiertag, am 25. Dezember, wurde in St. Peter und Paul gefeiert. Der festlich geschmückte Tannenbaum im Altarraum, unsere traditionelle Krippe mit dem von Herrn Medl kreierten neuen Hintergrund, dazu die von Frau Sonntag für Chor, Solisten und Instrumentalisten ausgewählte Messe von Claudio Monteverdi: *Missa Gloria Concertata* ließ hell das Motto des Tages erklingen: Heute erstrahlt ein Licht über uns. Wir alle haben diese wunderbare Atmosphäre aus dem Gottesdienst mit nach Hause genommen.



Am Nachmittag des 2. Januar wurden unsere Sternsinger in einer feierlichen Stunde in St. Peter und Paul von Pater Josef gesegnet und ausgesandt, um im Rahmen der Aktion Dreikönigsingen bei unseren Mitchristen mit dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ Spendengelder zu sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Die Außentemperaturen in den Tagen bis zum 6. Januar waren bitterkalt, selbst in den Nachmittagsstunden noch bis minus 8 Grad, so dass das Engagement und die Begeisterung unserer jungen Sternsinger und ihrer Begleiter besonders bewundernswert waren. Beim Gottesdienst am 6. Januar in St. Peter und Paul konnte man schon beim Einzug staunen über die vielen Könige mit Kronen auf dem Haupt, die in einer langen, langen Reihe hereinspazierten, gefolgt von vielen Mi-



nistranten und schließlich begleitet von den Jugendlichen, die schon im Vorfeld der Aktion und beim Einstudieren der Lieder tätig gewesen waren. Beim Auszug wiederum vergaßen manche kleinen Könige, beschwingt durch die rhythmisch betonte Orgelmusik, das würdige Schreiten und bewegten sich fröhlich im Tanzrhythmus.



Da die Kinder jeden Tag, nach ihrer Aktion, mit einem guten Essen versorgt wurden, gilt auch diesem Betreuungsteam im Küchendienst von der ganzen Kirchengemeinde ein großes Sonderlob. Was wäre die Sternsingeraktion auch ohne diesen selbstlosen Einsatz. Vergelt's Gott.

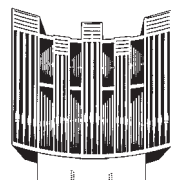
Kollekten
Über das Bistum Rottenburg abzuliefernde Kollekten:

- Jugendkollekte: 297,27 €.
 - Diasporakollekte: 162,66 €.
 - Adveniatkollekte (Regenwald und Menschen in Peru und Ecuador): 2 066,97 €
- Sonstige Kollekten und Zuwendungen
- Kinderhospiz Stuttgart (Überschuss Straßenfest): 1 100 €
 - Spenden Sternsingeraktion „Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit“: 19 444,37 €

Aus dem Kirchengemeinderat:
15. November und 2. Dezember 2016:
Weitere Entwicklung des Projekts Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten: Derzeit wird der tatsächliche Zustand erfasst und in der Seelsorgeeinheit besprochen. Die Auswertung erfolgt in weiteren Schritten, von denen noch eine Vielzahl im Rahmen des Projekts notwendig sind.

Baumaßnahmen im Rahmen der Standortentwicklung: Die Bedingungen des Diözesanverwaltungsrates für eine Genehmigung (Veränderung des nach Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums nicht mehr benötigten Gemeindeteils des Zentrums St. Andreas) wurde eingehend erörtert. Die noch offenen Fragen werden mit dem Diözesanverwaltungsrat in Rottenburg besprochen. Die Lautsprecheranlage in St. Peter und Paul wird überprüft.

Sonntag, 12. Februar 2017 – 18.30 Uhr St. Peter und Paul
Orgelkino mit Johannes Mayr, Domorganist von St. Eberhard
Live-Improvisationen zu einem Chaplin-Klassiker



Mit dem Film Deep-Blue und dem Organisten Willibald Bezler hatten wir im Jahr 2012 schon einmal ein Konzert mit Film und Orgelmusik in St. Peter und Paul erlebt. Nun laden wir die ganze Gemeinde, Groß und Klein, wieder zu einem besonderen Konzert ein. Der Domorganist von St. Eberhard, Johannes Mayr, wird zu einem Chaplin-Klassiker live improvisieren. (Für Kinder ab 6 Jahren, Dauer: ca. 1 Stunde)
Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kosten werden erbeten.

Johannes Mayr studierte 1981-1987 katholische Kirchenmusik in Stuttgart, u. a. bei Rudolf Walter, Ludger Lohmann und Willibald Bezler. Seit 2009 lehrt er Orgelimprovisation an der Stuttgarter Musikhochschule. Seit 2011 ist er Domorganist an der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. Als Orgelimprovisator erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Erste Preise erhielt er beim Europäischen Orgelimprovisationswettbewerb in Schwäbisch Gmünd (1989), beim Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb in Montbrison/Frankreich 1991 und beim Internationalen Orgelwettbewerb „Orgel ohne Grenzen“ in Dudelange/Luxemburg 2009. Im Mai 2015 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt.



Sonntag, 26. März 2017 – 18.00 Uhr St. Peter und Paul
Geistliche Abendmusik mit Texten und Musik zur Fastenzeit

J.S.Bach: Psalm 51 - Tilge, Höchster, meine Sünden – BWV 1083
(nach dem „Stabat Mater“ von G.B. Pergolesi)

Maren Julia Fischer, Sopran; Cornelia Karle, Alt; Ein Instrumentalensemble
Immanuel Rössler, Cembalo; Luitgard Baumann und Kerstin Baade, Texte